



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft INTER Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der INTER Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der INTER Leben ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,6% und liegt damit um 1,9 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.588.470
Fondsgebundene LV	24.980
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.648.560
HGB-Deckungsrückstellung	1.432.320
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	37.640
Risiko- und Übriges Ergebnis	5.794
Schlussüberschussanteil-Fonds	40.370
Zahlungen Versicherungsfälle	94.300
Zinszusatzreserve	196.860
aktivische Bewertungsreserven	9.240
freie RSt für Beitragsrückerstattung	44.100
mittlerer Tarifrachungszins	2,8%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	37.640
verfügbare RfB	84.470
HGB-DRSt ohne ZZR	1.235.460
Bestandsabbaurate	7,5%
Passivduration	9,6
skalierte aktivische Bewertungsreserven	9.240
Marktwert Kapitalanlagen	1.597.710
Marktwert-Bilanzsumme	1.657.800
zukünftige pass. vt. Überschüsse	55.732
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	362.483
passivische Bewertungsreserven	418.216
zukünftige Überschüsse	427.456
zukünftige Aktionärsgewinne	106.341
latente Steuern	26.585
ökonomisches Eigenkapital	146.108
ökonomische Eigenkapitalquote	8,6%